

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 17.09.2024

Bau- und Planungsausschuss

Schkopau, d. 01.10.2024

Sitzung am: 17.09.2024

Beginn: 18:31 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Bericht des Bauamtsleiters
- TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 7. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3/20.1 "Solarpark Ermlitz" der Gemeinde Schkopau, OT Ermlitz
- TOP 8. Abwägungs-, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12/1 "Am alten Bahnhof" der Gemeinde Schkopau, OT Wallendorf
- TOP 9. Abwägungs-, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5/1 "Gewerbegebiet in den Hufen"
- TOP 10. Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3.1 "Industriestandort Schkopau" der Gemeinde Schkopau, OT Schkopau
- TOP 11. Haushaltsberatung 2025
- TOP 12. Anfragen und Anregungen
- TOP 13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Haufe eröffnet um 18:31 Uhr die 1. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der neuen Wahlperiode und begrüßt die Anwesenden. Herr Haufe vertritt in der heutigen Sitzung Herrn Siol in seiner Funktion des Ausschussvorsitzenden.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Haufe stellt die ordnungsgemäße Ladung der stimmberechtigten Mitglieder fest. Es sind 7 Ausschussmitglieder und der Bürgermeister anwesend, wobei Frau Gudofski Herrn Wild und Frau Pippel Herrn Gasch vertreten. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Herr Schräpler merkt an, dass er keine Einladung erhalten hat und er auch in Session für den

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 17.09.2024

Bau- und Planungsausschuss nicht berücksichtigt ist. Er ergänzt, dass er Frau Stein bereits informiert hat.

Herr Haufe dankt ihm für den Hinweis.

Herr Haufe führt die Verpflichtung der beiden anwesenden sachkundigen Einwohner Herrn Schnabel und Herrn Dr. Frauendorf durch.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Um 18:35 Uhr eröffnet Herr Haufe die Einwohnerfragestunde.

Herr Schräpler fragt, ob die Baustelle im Waldweg in Lochau bereits abgenommen wurde, da dort noch Baustellenmaterial steht.

Herr Weiß antwortet, dass er sich informieren wird.

Herr Haufe stellt in diesem Zusammenhang die Frage, in welcher Form die Anwesenden die Antworten erhalten.

Herr Weiß sagt, dass er in diesem Fall Herrn Schräpler einzeln antworten würde.

Frau Pippel bittet um Auskunft über Maßnahmen, die unternommen werden, um den Zustand der Mühlteiche in Schkopau zu verbessern.

Herr Weiß teilt mit, dass das trübe Wasser naturbedingt ist und im Moment die Mitglieder des Angelvereins Buna/Schkopau e. V. die toten Fische abfischen. Er ergänzt, dass die Feuerwehr am vergangenen Donnerstag bereits versucht hat, das Wasser mit Sauerstoff zu versorgen.

Frau Gudofski macht auf die Plane am Teich in Burgliebenau aufmerksam und dass diese wieder umgefallen ist. Sie fragt, wann sie wieder zurückgeklappt wird.

Herr Weiß antwortet, dass die Servicestation bereits Bescheid weiß.

Herr Schaaf weist darauf hin, dass seit mehreren Tagen die Straßenlaternen in Wallendorf (Luppe) brennen und fragt nach dem Grund.

Herr Weiß sichert Herrn Schaaf zu, sich zu erkundigen und ihm die Frage zu beantworten.

Frau Ewald merkt an, dass normalerweise alle Mitglieder die Antworten zu den Sachverhalten erhalten und ergänzt, dass dies auch in der Geschäftsordnung so geregelt ist.

Herr Haufe gibt ihr zum Teil Recht, da es sich bei den Einwohneranfragen um örtlich begrenzte Sachverhalte handelt reicht seiner Meinung nach eine kurze Antwort an den Betreffenden aus.

Auf Frau Ewalds erneute Anmerkung, dass alle die Antwort erhalten möchten, schlägt Herr Haufe vor, dass die Antworten der Niederschrift als Anlage beigefügt werden (Anlage 1).

Herr Haufe schließt die Einwohnerfragestunde um 18:40 Uhr.

TOP 5. Bericht des Bauamtsleiters

Herr Weiß berichtet über die laufenden Baumaßnahmen anhand einer Excel-Tabelle. Sie liegt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 17.09.2024

der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Frau Ewald fragt, warum es in Korbetha als Fahrgastunterstand und in Luppenau und Raßnitz als Bushaltestelle bezeichnet wird.

Herr Weiß sagt, dass kein Unterschied besteht, da nur die Bezeichnungen unterschiedlich herangetragen wurden. Er ergänzt, dass im Gegensatz zu Korbetha in Raßnitz und Luppenau barrierefreie Bushaltestellen mitgebaut werden.

Frau Ewalds Nachfrage, ob dies nicht verpflichtend ist bejaht Herr Weiß und weist darauf hin, dass es genügt, wenn pro Ortsteil zwei barrierefreie Bushaltestellen vorhanden sein werden.

Herr Kramer fragt in diesem Zusammenhang nach dem aktuellen Stand der Fördermittel.

Herr Haufe teilt mit, dass er beim Landkreis nachgefragt hat und der Sachverhalt bereits im Fachbereich bearbeitet wird.

Herr Haufe fragt zum Verständnis, was man sich unter der Fahrzeughalle in Döllnitz als Lieferleistung vorstellen kann.

Herr Weiß antwortet, dass es sich dabei um eine Sandwich-Halle aus Metall handelt, die den Vorteil einer kurzen Bauzeit hat und erklärt, dass die Halle auf die Bodenplatte gesetzt wird.

TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Es liegen keine amtlichen Mitteilungen zur Bekanntgabe vor.

TOP 7. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3/20.1 "Solarpark Ermlitz" der Gemeinde Schkopau, OT Ermlitz Vorlage: III/006/2024

Herr Weiß führt zum Sachverhalt der Beschlussempfehlung aus.

Herr Schmidt fragt, warum die MITNETZ STROM als Grundenergieversorger in unserer Region keine Stellungnahme abgegeben hat.

Herr Weiß antwortet, dass sie keine Hinweise oder Anregungen bezüglich des Bebauungsplanes hatten und aus diesem Grund keine Stellungnahme abgaben.

Beschlussempfehlung:

1. Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 17.09.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, die zum Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3/20.1 „Solarpark Ermlitz“ eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Vorschlägen im beiliegenden Abwägungsprotokoll in der Fassung Juli 2024 abzuwägen.
Das beiliegende Abwägungsprotokoll ist Bestandteil dieser Empfehlung.
2. Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau den Bebauungsplan Nr. 3/20.1 „Solarpark Ermlitz“ in der Fassung vom 2024 als Satzung zu beschließen. Die Begründung in der Fassung Juli 2024 soll gebilligt werden.
3. Das Bauamt soll beauftragt werden den Bebauungsplan Nr. 3/20.1 „Solarpark Ermlitz“ ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 17.09.2024

online und während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Bau- und Planungsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8. Abwägungs-, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12/1 "Am alten Bahnhof" der Gemeinde Schkopau, OT Wallendorf Vorlage: III/007/2024

Herr Weiß führt zum Sachverhalt der Beschlussempfehlung aus.

Herrn Schaafs Nachfrage zur geplanten Verkehrsführung beantwortet Herr Weiß.

Beschlussempfehlung:

1. Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau in seiner Sitzung am 17.09.2024 mit den zum Vorentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12/1 „Am alten Bahnhof“ eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Vorschlägen im beiliegenden Abwägungsprotokoll vom Juli 2024 zu verfahren

Das beiliegende Abwägungsprotokoll ist Bestandteil dieser Empfehlung.

2. Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt weiterhin den Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12/1 „Am alten Bahnhof“ in der Fassung vom Juli 2024 und die Begründung zu billigen.
3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB soll durchgeführt werden. Die Information zur Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Schkopau.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 17.09.2024

Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Bau- und Planungsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9. Abwägungs-, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5/1 "Gewerbegebiet in den Hufen"
Vorlage: III/008/2024

Herr Weiß erläutert, dass der Bebauungsplan ein Gewerbegebiet aufweist und vom Straßenverkehrsamt eine Ablehnung vorliegt. In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Knapendorf wurde der Bebauungsplan thematisiert, woraufhin die Ortschaftsräte einen Beschluss gefasst haben, dass sie den endgültigen Beschluss auf keinen Fall billigen werden und die Verwaltung mit den Behörden eine andere Lösung finden soll.

Aus diesem Grund zieht Herr Weiß den Tagesordnungspunkt zurück.

TOP 10. Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3.1 "Industriestandort Schkopau" der Gemeinde Schkopau, OT Schkopau
Vorlage: III/004/2024

Herr Weiß führt zum Sachverhalt der Beschlussempfehlung aus und veranschaulicht den Auszug der Planzeichnung aus dem Sachverhalt in vergrößerter Form per Beamer.

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Schkopau empfiehlt in seiner Sitzung am 17.09.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3.1 „Industriestandort Schkopau“ im OT Schkopau aufzustellen.

Das Verfahren zur Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplans soll durchgeführt werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Bau- und Planungsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 17.09.2024

TOP 11. Haushaltsberatung 2025

Herr Weiß führt zu den Posten des Investitionsprogramms 2025 – 2028 aus. Die einzelnen Projekte sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Herr Wanzek merkt an, dass in der 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus vergangene Woche noch nicht ganz klar war, wie die 120.000,00 Euro (Ifd. Nr. 196) verwendet werden. Er fragt, wann das Projekt abgeschlossen sein kann, wenn nächstes Jahr erst die Standortuntersuchung vorgenommen wird.

Herr Weiß bestätigt seine Aussage, dass eventuell erst 2029/2030 mit der Fertigstellung gerechnet werden kann.

Auf Herrn Wanzeks Frage, wie realistisch es ist, dass die neu angesetzten Maßnahmen im nächsten Jahr umgesetzt werden können teilt Herr Weiß mit, dass die Realisierung nicht unmöglich ist und dass verschiedene Mittel angemeldet sind, die in den einzelnen Ausschüssen auf den Prüfstand gestellt werden.

Herr Haufe merkt an, dass der Sachverhalt mit der Feuerwehr Lochau nicht so schwierig sein kann, woraufhin Herr Weiß festhält, dass es für das Bauamt keine klare Aussage gibt.

Frau Ewald ist verärgert, dass so wenig zwischen den Ämtern kommuniziert wird. Sie sagt, dass in der Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus auf die heutige Sitzung verwiesen wurde.

Frau Ewald äußert, dass sie sich in Bezug auf die Zisternen Sorgen macht, ob überhaupt Grundstücke gefunden werden und sie fragt, ob beim Ausbau der Straßen in Döllnitz die Anwohner später die Kosten tragen müssen.

Die Anwesenden diskutieren den Sachverhalt zu den Erschließungsbeiträgen.

Frau Gudofski bittet in diesem Zusammenhang darum, diesen Sachverhalt und insbesondere die Prüfung der 90:10-Regelung bei den Erschließungsbeiträgen auf der Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen zu berücksichtigen.

Herr Weiß bestätigt das.

Herr Schmidt sagt, dass die Erschließungssatzung ja alle Straßen der Gemeinde betrifft und man überlegen sollte, aufgrund der 7-stelligen Pluszahlen im Ertragshaushalt die Erschließungssatzung zu überarbeiten.

Herr Haufe fragt, was das am niedrigsten Mögliche ist.

Herr Weiß antwortet, dass die Kommunalaufsicht Empfehlungen ausspricht und festhält, was möglich und was nicht möglich ist.

Frau Gudofski sagt, dass der Zustand der Elsterbrücke schlechter wird und fragt, wann Geld zur Reparatur eingeplant werden sollte. Als 2. bittet sie um Auskunft, inwieweit Wünsche zum Haushaltsplan von den Ortschaftsräten berücksichtigt wurden und weist auf den Dorfteich von Burgliebenau hin, der wiederholt nicht im Haushalt berücksichtigt wurde.

Herr Weiß sagt, dass die Wünsche tatsächlich nicht berücksichtigt wurden, der Dorfteich aber im Ergebnishaushalt 2026/2027 berücksichtigt wird.

Herr Schmidt bezieht sich auf den Sachverhalt der Feuerwehren Lochau und Döllnitz und bittet darum, dass man innerhalb der Verwaltung eine gemeinsame Sprache findet, da die Thematik endlos scheint und immer wieder von verschiedenen Seiten befeuert wird, sodass man immer etwas anderes hört.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 17.09.2024

Herr Haufe antwortet, dass die Gefahrenabwehr eine gemeindliche Pflichtaufgabe ist und das Ordnungsamt betrifft. Er ergänzt, dass man nach seiner Vorstellung beim Bau idealerweise auch die Wasserwehr einbeziehen könnte und man den Bau so vollziehen könnte, dass man, sofern man in einigen Jahren zu neuen Erkenntnissen kommt, neue Entscheidungen treffen kann.

Herr Ringling sagt abschließend, dass die Entscheidung nur mit den Kameraden getroffen werden kann und die Verwaltung keine Zwangsvereinigung von zwei Ortswehren vorsieht.

Herr Haufe beendet die Diskussion zu dem Sachverhalt.

Herr Pomian fragt, ob die umfangreichen Maßnahmen im Schulweg in Wallendorf (Luppe) mit der Firma koordiniert werden.

Herr Weiß bestätigt dies, sowohl die Arbeiten unterhalb des Fußweges als auch der Fußweg und die Straßenbeleuchtung wurden mit der enviaM abgestimmt und koordiniert.

Herr Kramer möchte wissen, ob die Investitionswünsche seines Ortsteiles berücksichtigt wurden, da er diese bei den Ausführungen ebenfalls nicht gesehen hat. Er verweist dabei auf die Fußgängerbrücke in Lössen, die sehr baufällig ist.

Herr Weiß bittet Herrn Kramer, auf das Bauamt zuzugehen, wenn der Zustand repariert werden muss. Er ergänzt, dass die Fenster im Schloss im Haushaltsplan berücksichtigt sind, sich aber nicht im Investitionsplan wiederfinden, da es keine Investition ist.

TOP 12. Anfragen und Anregungen

Frau Ewald richtet Anfragen an Herrn Weiß:

1. Wie lautet der Sachstand der Kita Ermlitz?

Herr Weiß antwortet, dass die Verwaltung bis zum 30.09.2024 die Baugenehmigung erhalten wird.

2. Der Lärmaktionsplan und damit auch die Geschwindigkeitsbegrenzung in manchen Ortsteilen auf 30 km/h wurden durch den Gemeinderat beschlossen. Wann werden die Anträge hierfür gestellt?

Laut Herrn Weiß ist das die Zuständigkeit des Ordnungsamtes und es wird im Protokoll aufgenommen.

3. Am Wochenende kam es auf dem Betriebsgelände der GP Günter Papenburg AG zur Durchfahrt von vorn nach hinten, gibt es hierfür eine Sondergenehmigung?

4. Wie lauten die aktuellen Brandschutzvorgaben auf dem Gelände der GP Günter Papenburg AG?

Herr Weiß verweist für diese beiden Anfragen auch an das Ordnungsamt und nimmt es im Protokoll auf.

5. Wurde mittlerweile ein neues Auto für die Hausmeister angeschafft?

Herr Weiß bejaht die Frage.

6. Wann wird die Vergabe zur Mähraupe thematisiert und wird ein Vertreter des Bauamtes anwesend sein?

Herr Weiß antwortet, dass die Vergabe in der 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses am 01.10.2024 auf der Tagesordnung steht und er an der Sitzung teilnimmt.

Herr Wanzek merkt an, dass aufgrund der Umsatzsteueränderung ab 01.01.2025 verschiedene Satzungen überarbeitet werden müssen. Er fragt, ob man in der kommenden Sitzung des Bau- und Planungsausschusses mit den überarbeiteten Satzungen rechnen kann, da diese ja spätes-

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 17.09.2024

tens in der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember beschlossen werden müssten.

Herr Weiß teilt daraufhin mit, dass die Verwaltung so vorgeht, dass die zu ändernden Satzungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses behandelt werden, jedoch nur bei den Satzungen, bei denen grundlegende Summen geändert werden. Bei den anderen Satzungen wird so verfahren, dass ab 01.01.2025 die Rechnungen zuzüglich Umsatzsteuer ausgewiesen werden und diese im Laufe des Jahres einzeln angepasst werden.

Herr Schmidt berichtet von einer Situation, bei der sich herausstellte, dass die Pachtverträge nicht mehr mit der Richtlinie zur Vereinsförderung abgestimmt sind, da auf Paragraphen verwiesen wird, die nicht mehr existieren. Er bittet, auch diese Dokumente aufeinander abzustimmen.

Herr Meyer beklagt, dass er für keine der Ausschusssitzungen eine Einladung erhalten hat.

Herr Ringling antwortet, dass das Einstellen der Ortsbürgermeister in den Personenstamm nach einem Update der Plattform Session versäumt wurde. Er verspricht, dass es für alle kommenden Einladungen wie zuvor gehandhabt wird.

Herr Schmidt ergänzt, dass er nur eine zip-Datei erhält, wenn er sich die Sitzungsunterlagen herunterladen möchte und drückt sein Unverständnis darüber aus, dass er seit dieser Wahlperiode keinen Gästezugang zum WLAN mehr erhält. Er bittet um Lösung.

Herr Schräpler fragt, ob ein Standortkonzept oder ein Flächenkataster in Bezug auf Photovoltaikanlagen geplant ist.

Herr Weiß teilt mit, dass dies derzeit nicht geplant ist.

Herr Schräpler möchte wissen, welche Schlüsse aus der Organisationsuntersuchung der Servicestation gezogen werden.

Herr Weiß antwortet, dass Frau Rehfeld nach Fertigstellung der Untersuchung verschiedene Punkte, die festgestellt wurden, vorgestellt hat und dies weiterhin so gehandhabt wird.

Herr Schräpler sagt, dass das nichts Greifbares war und man die Untersuchung noch einmal auf den Tisch holen sollte.

TOP 13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Haufe schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:35 Uhr.



Andrej Haufe
In Vertretung des Vorsitzenden



Josephine Stein
Protokollführerin